

FSV: Standardisierte Leistungsbeschreibung

Die Österreichische Forschungsgesellschaft Straße-Schiene-Verkehr hat Anfang Oktober – ein Novum in Europa – eine standardisierte Leistungsbeschreibung (LB-VI 01) für die Verkehrsinfrastruktur im Format ÖNORM B 2062 herausgebracht.

Über 115 Experten arbeiteten mehrere Jahre lang an diesem Projekt, das FSV-Generalsekretär Martin Car als „epochale Entwicklung“ bezeichnet. Dieser Standard macht europaweite Ausschreibungen schlichtweg einfacher, weil etwa Leistungen für unterschiedliche Bausparten nicht mehr unterschiedlich beschrieben werden.

Deutliche Kostenersparnis

Die Standardisierte Leistungsbeschreibung LB-VI 01 nach ÖNORM B 2062 sei eine Sammlung von Texten zur Beschreibung von standardisierten Leistungen, nämlich für rechtliche und technische Bestimmungen (Vertragsbestimmungen) und für Positionen eines künftigen Leistungsverzeichnisses, erklärt Car. Diese Sammlung umfasst die Leistungen für ein bestimmtes Sachgebiet in seiner Gesamtheit oder in Bezug auf Teilgebiete.

„Durch den Einsatz von standardisierten Leistungsbeschreibungen in Verbindung mit dem Datenträgeraustausch werden sowohl bei den Ausschreibern als auch bei den Bietern erhebliche Zeit- und Kosteneinsparungen erzielt“, betont man bei der FSV. Die LB-VI 01 kann gegen ein Entgelt bei der FSV als Lizenz, CD oder als Download bezogen werden.